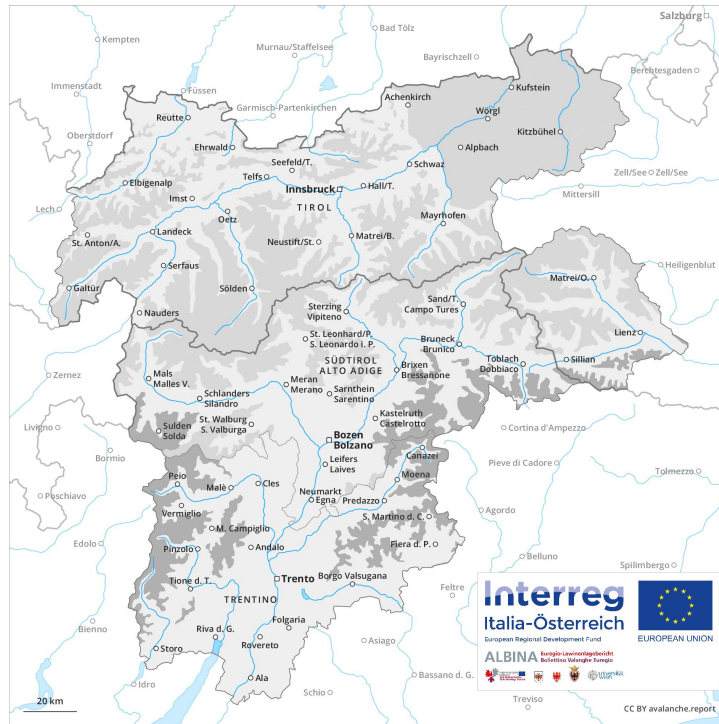
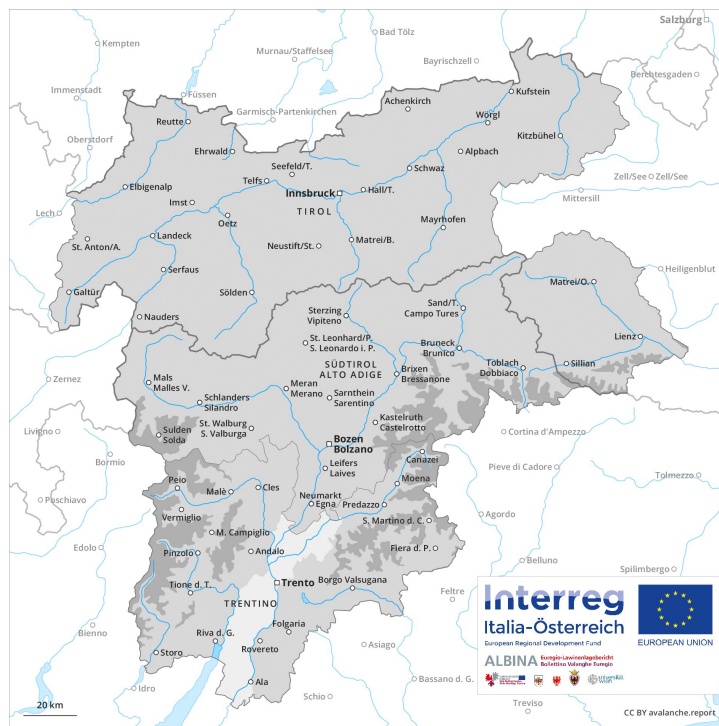




Vormittag

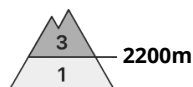


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



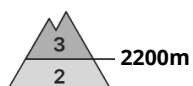
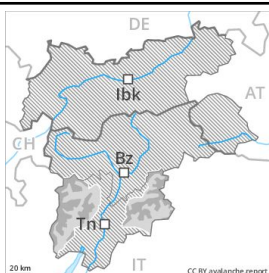
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Tribschnee



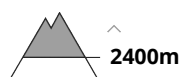
PM:



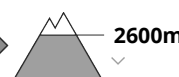
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Tribschnee



Nassschnee



Die Tourenverhältnisse bleiben in hohen Lagen winterlich.

Mit Neuschnee und Wind entstanden in den letzten Tagen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Besonders heikel sind auch kammnahe Hänge. Einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch grosse. An Tribschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen am Nachmittag allmählich an. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

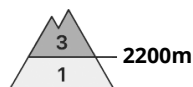
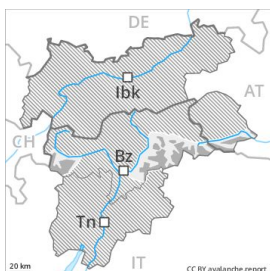
Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Mit starkem bis stürmischem Wind aus südlichen Richtungen entstanden vor allem in Kammlagen mächtige Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Sie sind meist gut erkennbar aber vor allem in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Neu- und Tribschnee liegen teilweise auf einer durchnässten Altschneedecke. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen v.a. unterhalb von rund 2400 m. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Vorübergehender Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



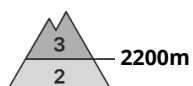
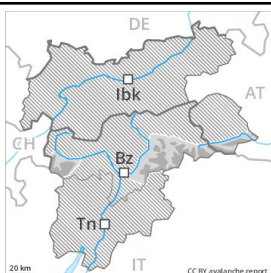
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



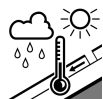
Tribschnee



PM:



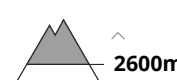
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



Feuchte Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischen und älteren Tribschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden.

Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen vor allem in Kammlagen und in hohen Lagen immer noch auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse, besonders an sehr steilen Sonnenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Es besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m an allen Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

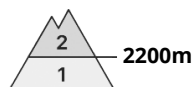
In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 40 bis 80 cm Schnee. Der Wind blies verbreitet mässig bis stark. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen recht günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Tribschnee



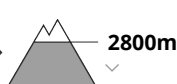
PM:



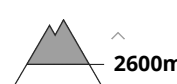
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen meist recht günstige Lawinverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Frischen Tribschnee beachten.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2600 m. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse feuchte Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Hängen unterhalb von rund 2800 m an allen Expositionen.

Schneedecke

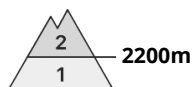
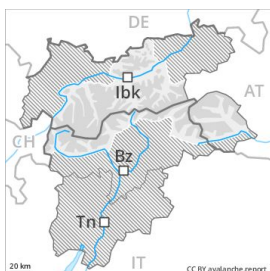
Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen recht günstig. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

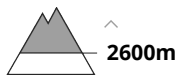
AM:



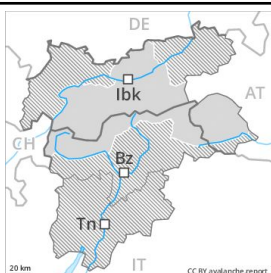
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Tribschnee



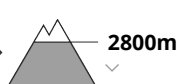
PM:



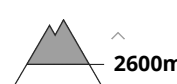
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen recht günstig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten bei Sonneneinstrahlung. Zudem sind die frischen Tribschneeanisammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Sonnenhängen im Hochgebirge in Kammlagen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Tribschneeanisammlungen haben sich in mittleren und hohen Lagen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Der Tribschnee liegt teilweise auf weichen Schichten. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019

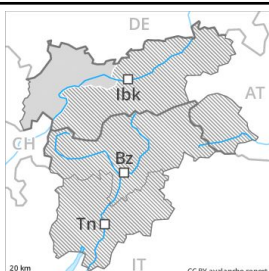


Tribschnee



2800m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Tribschnee



2800m

Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Die Tourenverhältnisse sind am Morgen recht günstig.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Vorsicht vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten bei Sonneneinstrahlung. Zudem sind die frischen Tribschneeeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen stellenweise auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der Sonneneinstrahlung sind einzelne spontane Lawinen möglich. Dies an sehr steilen Sonnenhängen im Hochgebirge in Kammlagen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Tribschneeeansammlungen haben sich in mittleren und hohen Lagen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Der Tribschnee liegt teilweise auf weichen Schichten. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Die Lawinverhältnisse sind am Morgen günstig. Feuchte und nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Es besteht eine "mäßige" Gefahr (Stufe 2) von feuchten Lockerschneelawinen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an allen Expositionen deutlich an. Diese können in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem bei grösseren Aufhellungen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2300 m an allen Expositionen, auch an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen Triebsschneeanstimmungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

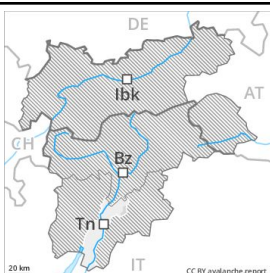
am Donnerstag, den 02.05.2019



Günstige
Situation



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

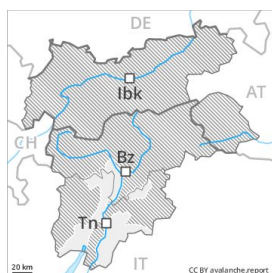
Neu- und Triebsschnee der letzten zwei Tage liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m auf einer recht günstigen Altschneeoberfläche. Es liegt an Südhängen nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse sind meist günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2019

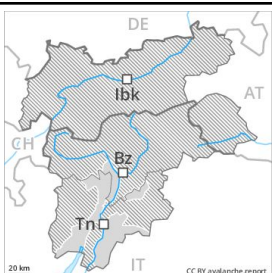


Günstige
Situation



Waldgrenze

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2019



Nassschnee



Waldgrenze

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an.

Aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Grashängen in hohen Lagen vorübergehend an. Touren erfordern eine defensive Routenwahl.

Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten Tage haben sich an allen Expositionen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist allgemein feucht. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse sind frühlingshaft.